

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in der Abteilung Waldbau und Bergwald

**Besetzung zum nächstmöglichen Termin, Vergütung nach E 13 TV-L;
verbeamtete Bewerber*innen können amtsgleich bis A13/14 übernommen werden**

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich Bergwald und Naturgefahren:
 - Gebirgswaldökologie, Schutzwaldpflege
 - Risikomanagement-Konzepte in der Schutzwaldsanierung
 - Naturgefahren incl. technische Schutzmaßnahmen, Ingenieurbiologie
 - Auwaldbewirtschaftung und Hochwasserschutz
- Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich Waldbau, insbesondere Anbaueignung nichtheimischer Baumarten
- Konzeption sowie Bearbeitung und Leitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Fachliche Führung zugeordneter Projektmitarbeiter/innen
- Beratung der Behörden und Einrichtungen des Ressortbereichs insbesondere in den o. g. Bereichen
- Vertretung der LWF in (inter-)nationalen Fachgremien und Arbeitsgruppen in den o. g. Bereichen
- Unterstützung des Wissenstransfers aus der Abteilung, insbes. Veröffentlichung von Forschungsergebnissen mittels unterschiedlicher Medien (Fachzeitschriften, Fachvorträge, LWF-Printmedien, Online-Medien)

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master) der Forstwissenschaften oder vergleichbarer Universitätsabschluss
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen, insbesondere in den o. g. Aufgabenbereichen; Promotion im Bereich der o. g. Aufgaben ist erwünscht
- Erfahrungen in der Leitung wissenschaftlicher Projekte sowie nachgewiesene Publikationstätigkeit in den o.g. Aufgabenbereichen
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Datenbanksystemen sowie statistischen Auswertungsprogrammen
- Erfahrung im Wissenstransfer sowohl auf wissenschaftlicher Ebene als auch im forstpraktischen Bereich
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; gute Englischkenntnisse, v. a. in der Fachterminologie
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit, sowie gutes Planungs- und Organisationsvermögen
- Führungskompetenz, sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität
- Geländetauglichkeit und Bereitschaft zum Einsatz im alpinen Gelände

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-1902** richten Sie bis spätestens **20.02.2019** an: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bewerbung@lwf.bayern.de oder an 08161/71-4801.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*